

| Nr. | Genemarkung (Flur / Flurstück / Lagebeschreibung) | Ortsteil | Bezeichnung Nutzung und bauliche Anlage | Nutzungs-/Zustandsbeschreibung | Flächenbedarfs pro Oneinwohner | Qualifikationsfaktoren | | | Städtebauliche Situation | | | Bau-Planungsrechtliche Situation | | | | Interessenlagen | Planungszeitpunkt | Ortsausschuss-Ranking | | Gesamtstädteches Ranking | |
|-----|--|-------------|--|--|--------------------------------------|---|---|--|------------------------------|--|---|---|---|--|--|---|--|-------------------------|--|--|--|
| | | | | | | Landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit | Potenzial für preisgünstigen/geringwertigen Wohnbau | Beitrag zur Deckung der Wohnbedarfs (obere Mittelklasse) in Wohngruppe | Standortgunst für Zielgruppe | Zusammenfassung der genehmigen Anmerkungen | Prüfungsaufgaben | Bewertung der Eignung als Wohnbaugrundstück | Bewertung Planungsrcht & Sachverhalte | landwirtschaftliche Tauschfläche erforderlich? | FNP Tauschfläche erforderlich? | | | Gesamtbewertung | Gesamtbewertung | | Realisierungszeitraum (Kurzfristig 1-3 Jahre; mittelfristig 3-5 Jahre; langfristig über 5 Jahre) |
| 1 | Brünorf / Flur 3 / Flurstück 133 | Brünorf | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | In Norden Acker mit Baumbestand am Nordwestrand, im Süden Grünfläche ohne Baumbestand | Brünorf, Matorf, Kirchhöhe 19.500 m² | hoch | gering | 22% | geringe Eignung | Entschleunigungsmöglichkeiten vorhanden, Verwallung notwendig | geplant | geringe planungsrechtl. Restriktionen | hohe Wahrscheinlichkeit | nein | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da ggf. landwirtschaftl. Tauschfläche erforderlich | aktivierbar | kurzfristig | Prio 1 | deckt nur 14 der Bedarfe | 14 | |
| 2 | Brünorf / Flur 2 / Flurstück 394 / Die Marsch | Brünorf | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche mit Baumbestand an der StraÙe | Brünorf, Matorf, Kirchhöhe 19.500 m² | hoch | gering | 11% | geringe Eignung | Erschließung vorhanden, Verwallung notwendig | geplant | geringe planungsrechtl. Restriktionen | hohe Wahrscheinlichkeit | nein | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da ggf. landwirtschaftl. Tauschfläche erforderlich | aktivierbar; Priorität in Ortsliste | kurzfristig | Prio 1 | deckt nur 110 der Bedarfe | 14 | |
| 3 | Brünorf / Flur 2 / Flurstück 101 Kreuzboden | Brünorf | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche mit Baumbestand zum Strängeg Weg hin im Süden | Brünorf, Matorf, Kirchhöhe 19.500 m² | hoch | gering | 29% | geringe Eignung | Erschließungsmöglichkeit ist aufzuweisen; Altbestandsuntersuchung notwendig, StarkregengröÙenprüfung, ggf. zur Teilfläche bebaubar | aktivierbar | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da gg. mündig | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche & ggf. weitere Tauschflächen erforderlich | Aktivierbar, aber nicht unter; Priorität in Ortsliste | mittelfristig, wenn Eigentümer gesprächsbereit ist | Prio 2 | Eignung u. Aktivierbarkeit noch zu prüfen | 2 | |
| 1 | Entrop / Flur 3 / Flurstücke 283, 85, 505, 585, 584, 409, 343, 441, 444, 266 | Entrop | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | groÙe Acker; nördliche Teilfläche | Entrop, Leese 5.700 m² | hoch | gering | 107% | mittlere Eignung | Wirtschaftlichkeit notwendiger Erschließung für Großteil der Grundstücke fraglich; im Bedarfsfall zu klären | bedingte geplant; da ggf. unersuchte; Erschließung | keine planungsrechtl. Restriktionen | hohe Wahrscheinlichkeit | nein | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da ggf. landwirtschaftl. Tauschfläche erforderlich | nur einzelne Flurstücke aktivierbar | langfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit sind | Prio 2 | hohe Hemmnisse zu erwarten | 6 | |
| 2 | Entrop / Flur 2 / Flurstück 110, 111 | Entrop | Grünfläche | geringer Baumbestand am Rand der Fläche, historische Allee mit kleinen Bäumen entlang der südlichen Erschließungsstraße zum Bauernhof; Trennung auf Fläche am Entropg Weg Verkaufstand Heinen Entrop; Kartoffel- und Eier-Häuschen mit Selbstbedienung | Entrop, Leese 5.700 m² | gering | gering | 88% | mittlere Eignung | Bebauung wg. Überflutungsgefahr ausgeschlossen | keine Eignung | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, Bsperrgesetz, FNP-Änderung erforderlich | geringe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, Bsperrgesetz, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche erforderlich | Aktivierbar, aber da die Überschneidungsfläche ausgeschlossen, ist auch eine Verkaufsbereitschaft des Eigentümers nicht hochwahrg zu erwarten | keine Eignung | | | 3 | |
| 3 | Entrop / Flur 3 / Flurstück 445, 561, 162, 194, 19 | Entrop | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | groÙe Acker; nördliche Teilfläche | Entrop, Leese 5.700 m² | hoch | gering | 340% | mittlere Eignung | Teil der Fläche nicht bebaubar wegen fehlender Erschließung durch Kanal | geplant | hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche & ggf. weitere Tauschflächen erforderlich | keine Aktivierbarkeit | langfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit | | 6 | | |
| 4 | Lemp / Flur 42 / Flurstücke 10, 11 | Entrop | Grünfläche / Garten | nachmal prüfen, Widerrausch zu Spalte 0; Fläche mit 1.600 m² auch kleiner als angenommen; vorhandene Bebauung von zwei Grundstücken schwebe Gemeinschaft mit kleinen Bauten | Entrop, Leese 5.700 m² | n.n. | mittel | 28% | mittlere Eignung | Erschließung vorhanden; Regenwasserentwässerung ist zu prüfen | geplant | hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung erforderlich | geringe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche erforderlich | keine Aktivierbarkeit | langfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit | Prio 1 | andere Flächen wegen geigneter Fläche dort nur gut 14 der Bedarfe | 9 | |
| 5 | Entrop / Flur 3 / Flurstücke 85, 409 | Entrop | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche | Entrop, Leese 5.700 m² | n.n. | mittel | 17% | mittlere Eignung | AuÙenliegende Erschließung ist herzustellen (KanalfußstraÙe); keine Starkregengefahren absehbar | geplant | hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche & ggf. weitere Tauschflächen erforderlich | nur einzelne Flurstücke aktivierbar | langfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit | | 4 | | |
| 1 | Hörstarn / Flur 1 / Flurstück 810 Bültinghauser Heide | Hörstarn | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche; Baumbestand entlang der nördlichen Flächengrenze | Hörstarn, Trogphagen 16.600 m² | hoch | gering | 17% | geringe Eignung | nicht bebaubar wegen nicht zuzureichernder Starkregengefahr | keine Eignung; ggf. nicht zuzureichernder Starkregengefahr | mittlere planungsrechtl. Restriktionen; FNP-Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen; FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche & ggf. weitere Tauschflächen erforderlich | Aktivierbar, aber wegen Starkregengefahr ausgeschlossen; ist auch eine Verkaufsbereitschaft des Eigentümers nicht hochwahrg zu erwarten | keine Eignung | | 1 | | |
| 2 | Hörstarn / Flur 1 / Flurstück 547, 59 | Hörstarn | Grünfläche | Grünfläche; unteren 2/3 dichter Busch-Baumbestand aus Wäldern; nicht hochwertiges | Hörstarn, Trogphagen 16.600 m² | gering | gering | 19% | geringe Eignung | nicht bebaubar wegen nicht zuzureichernder Starkregengefahr | keine Eignung; ggf. nicht zuzureichernder Starkregengefahr | mittlere planungsrechtl. Restriktionen; FNP-Änderung erforderlich | geringe Wahrscheinlichkeit | ja | mittlere planungsrechtl. Restriktionen; FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche erforderlich | Aktivierbar, aber wegen Starkregengefahr ausgeschlossen; ist auch eine Verkaufsbereitschaft des Eigentümers nicht hochwahrg zu erwarten | keine Eignung | | 4 | | |
| 3 | Hörstarn / Flur 1 / Flurstück 85, 344, 550 | Hörstarn | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Acker; Baumbestand zur südlichen Flächengrenze | Hörstarn, Trogphagen 16.600 m² 811 | hoch | mittel | 98% | geringe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Prüfung d. Nöwendigkeit v. Regenröhrenabflüssen | geplant | keine planungsrechtl. Restriktionen | hohe Wahrscheinlichkeit | nein | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da ggf. Tauschfläche für Landwirt erforderlich | aktivierbar | kurzfristig | Prio 1 | deckt gesamten Bedarf; Prio in Ortsliste | 14 | |
| 4 | Hörstarn / Flur 1 / Flurstück 544 Bültinghauser Heide | Hörstarn | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Acker | Hörstarn, Trogphagen 16.600 m² 132 | hoch | gering | 69% | mittlere Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Feuertunnel wg. Starkregengefahr erforderlich | geplant | hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche & ggf. weitere Tauschflächen erforderlich | aktivierbar | mittelfristig | Prio 2 | hohe planungsrechtl. Hemmnisse | 12 | |
| 1 | Matorf Kirchhöhe / Flur 6 / Flurstück 414, 66, 69, 66, 340 Am Krughof | Kirchhöhe | Grünfläche / Gartenutzung | am süd. Rand der großen nordl. freien Grünfläche Baumbestand in den Hintergegend der Bebauung; Saubere StraÙe; Gartenutzung auf der Fläche 414 steht ein Schuppen; westlich unter Bäumen, dazu eine Umzäunung; ggf. hier Weiterbau | Brünorf, Matorf, Kirchhöhe 19.500 m² | mittel | gering | 70% | hohe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Grundverbund erforderlich; Schmutzwasser-Pumpwerk | geplant | Eignung noch nicht zu beurteilen; da Grundverbundmöglichkeiten zu prüfen sind | geringe Wahrscheinlichkeit | nein | keine planungsrechtl. Restriktionen | nur einzelne Flurstücke aktivierbar | langfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit sind | Prio 2 | nach Prüfungen zu klären; Aktivierbarkeit zunächst eingeschränkt | 6 | |
| 2 | Matorf Kirchhöhe / Flur 6 / Flurstück 531, 529, 343, 314 | Kirchhöhe | Grünfläche / Gartenutzung | dichter Baumbestand; Wald mit dem Schmutzwasser auf Flurstücke 528, 343, auch im nord. Bereich des Flurstücke 314; Gartenutzung mit Bebauung; haben auch Gartenutzung, z.B. auch Schuppen | Brünorf, Matorf, Kirchhöhe 19.500 m² | hoch | gering | 63% | hohe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Grundverbund erforderlich; Schmutzwasser-Pumpwerk | geplant | Eignung noch nicht zu beurteilen; da Grundverbundmöglichkeiten zu prüfen sind | geringe Wahrscheinlichkeit | nein | keine planungsrechtl. Restriktionen bis auf Bodverbund/LANU entlang des Baches | kein Interesse oder keine Rückmeldung | langfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit sind | Prio 1 | deckt 20 des Bedarfs; hohe Zielgruppenengung; Bsperrbestand entlang des Baches | 6 | |
| 3 | Matorf Kirchhöhe / Flur 4 / Flurstück 251, 254 Am Krughof | Kirchhöhe | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | auf der nordwestlichen Teil Grünfläche mittleren Baumbestand an der Grenze zur großen Grundbaubeitfläche im Süden; die als Ackerfläche genutzt wird | Brünorf, Matorf, Kirchhöhe 19.500 m² | mittel | gering | 72% | hohe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Untersuchungen notwendig und Bodenaußen wegen hohen Aufwand zur Belegung Starkregengefahr; nicht bebaubar wegen nicht zuzureichernder Starkregengefahr | bedingte geplant; wg. voraussichtlich nicht bebaubar hohen Risiko der Überflutung | hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche & ggf. weitere Tauschflächen erforderlich | keine Aktivierbarkeit; aber Priorität in Ortsliste | langfristig | | 4 | | |
| 1 | Lierne / Flur 5 / Flurstück 347 Hertenar Straße | Lierne | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche | Lierne 10.700 m² | hoch | gering | 120% | geringe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden | geplant | hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung erforderlich (Fläche 2) | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche & ggf. weitere Tauschflächen erforderlich | aktivierbar | mittelfristig | Prio 2 | nur Teilfläche benötigt zur Bedarfsdeckung; geringe Zielgruppenengung | 12 | |
| 2 | Lierne / Flur 4 / Flurstück 356 Sieben | Lierne | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche | Lierne 10.700 m² | hoch | gering | 326% | mittlere Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Prüfung Überflutungsrisiken erforderlich; Bebauungsdruckstellen zu prüfen | geplant | mittlere planungsrechtl. Restriktionen; FNP-Änderung notwendig | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | hohe planungsrechtl. Restriktionen; FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche & ggf. weitere Tauschflächen erforderlich | aktivierbar | mittelfristig | | 8 | | |
| 3 | Lierne / Flurstück 201, 270, 274, 282 Hertenar StraÙe | Lierne | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche; vereinzelte Bäume im westlichen Teil | Lierne 10.700 m² | hoch | mittel | 164% | hohe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Feuertunnel wg. Starkregengefahr erforderlich | geplant | keine planungsrechtl. Restriktionen | hohe Wahrscheinlichkeit | nein | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da ggf. Tauschfläche für Landwirt erforderlich | aktivierbar | kurzfristig | Prio 1 | nur Teilfläche benötigt zur Bedarfsdeckung; hohe Zielgruppenengung | 14 | |
| 4 | Lierne / Flur 8 / Flurstück 362 | Lierne | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | nördliche Hälfte und westliche Seite der Fläche sind Ackerfläche; sonstige Flächen teilweise Gartenutzung (?), sonst geringer Baumbestand | Lierne 10.700 m² | mittel | hoch | 76% | hohe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; | geplant | mittlere planungsrechtl. Restriktionen; FNP-Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da FNP-Tauschfläche & ggf. lands. Tauschfläche erforderlich | Aktivierbar, nicht unter (off. soziale Einrichtung) | kurzfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit ist | | Fläche deckt 34 der Bedarfe | 8 | |
| 1 | Lierndessen / Flur 6 / Flurstück 212, 211, 284 Zur Mabbote; Altort | Lierndessen | Grünfläche / Waldbau | Grünfläche mit Gater (ggf. Waldrest) mit Baumbestand am Rand der Fläche sowie im nord- und nord-östl. Teil; vorhandene Bebauung auf der Fläche auch zweimalige Prüfung nicht ersichtlich bzw. "stopp" | Lierndessen 12.300 m² | mittel | gering | 128% | mittlere Eignung | Bebauung ausschließen, da zu viel Ursachenbereiche für Starkregen | keine Eignung; ggf. nicht zuzureichernder Starkregengefahr | geringe planungsrechtl. Restriktionen; aber Bsperrgesetz/LANU | geringe Wahrscheinlichkeit | ja | geringe planungsrechtl. Restriktionen; aber Bodverbund/LANU erforderlich | nur einzelne Flurstücke aktivierbar | langfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit sind | | 5 | | |
| 2 | Lierndessen / Flur 6 / Flurstück 91 | Lierndessen | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche | Lierndessen 12.300 m² | hoch | hoch | 107% | mittlere Eignung | Prüfung Überflutungsrisiken; Erschließungsmöglichkeiten vorhanden | geplante Prüfung der Überflutungsrisiken | Eignung noch nicht zu beurteilen; wg. Prüfung Überflutungsrisiken | geringe Wahrscheinlichkeit (Fachverhalt v. Vertrag kannes Anspruchs auf Tauschfläche) | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung erforderlich | aktivierbar | mittelfristig, wenn Bebaubarkeit gegeben ist | Prio 1 | deckt gesamten Bedarf; mittlere Zielgruppenengung | 10 | |
| 3 | Lierndessen / Flur 7 / Flurstück 176, 74 Zur Behrensberg | Lierndessen | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche mit Baumbestand entlang der westlichen Flächengrenze | Lierndessen 12.300 m² | hoch | gering | 55% | geringe Eignung | hohe erschließungstechnischer Aufwand für 12 Grundstücke; von Überflutung gefährdet; Feuertunnel wg. Starkregengefahr erforderlich; Daher Erschließung/Versicht auf Bebauung | bedingte geplant; wg. voraussichtlich nicht bebaubar hohen Risiko der Überflutung und hohen erschließungstechn. Aufwand | geringe planungsrechtl. Restriktionen | hohe Wahrscheinlichkeit | für Teilfläche | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da FNP-Tauschfläche & ggf. lands. Tauschfläche erforderlich | nur einzelne Flurstücke aktivierbar | langfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit ist | | 6 | | |
| 4 | Lierndessen / Flur 3 / Flurstück 211 Paperholz | Lierndessen | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche | Lierndessen 12.300 m² | hoch | mittel | 13% | mittlere Eignung | AuÙenliegende Erschließungstechnische notwendig; um ein Gärtnereisenkanal anzuschließen Regenwasserentwässerung notwendig; Belegung StraÙen NW notwendig; Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; geringe Restriktionen (u.a. Anfüllung leidet legender Grundstücke) | geplant; aber höherer Aufwand durch notwendige Anfüllung eines Topographischen Bewässerung StraÙen NW | geringe planungsrechtl. Restriktionen | hohe Wahrscheinlichkeit | nein | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da ggf. lands. Tauschfläche erforderlich | Aktivierbar, nicht unter | kurz- bis mittelfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit ist | Prio 2 | deckt nur 18 des Bedarfs; mittlere Zielgruppenengung | 9 | |
| 5 | Lierndessen / Flur 3 / Flurstück 206, 159 Paperholz | Lierndessen | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche | Lierndessen 12.300 m² | hoch | hoch | 115% | mittlere Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden | Prüfung ob RRB erforderlich | geplant | hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktionen, LSG, FNP-Änderung, FNP-Tauschfläche erforderlich | aktivierbar | kurz- bis mittelfristig | Prio 2 | deckt alle Bedarfe; mittlere Zielgruppenengung | 12 |
| 6 | Lierndessen / Flur 3 / Flurstück 284 Auf der Heide | Lierndessen | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche; kleine Gebäude nördlich (evtl. Busbauschuppen o.ä.) | Lierndessen 12.300 m² | hoch | gering | 46% | geringe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; geringe Restriktionen (Regenwasserentwässerung notwendig; Eignung mit Eigentümer der Privatstraße) | ? | geplant; aber höherer Aufwand u. Erschließung (Regenwasserentwässerung Eignung mit Eigentümer der Privatstraße) | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da FNP-Tauschfläche & ggf. lands. Tauschfläche erforderlich; kein aus 01-Bauze die Fläche beginnt zur Hälfte rechts von der Bauabgrenzung; ausgewiesener Wohnbaubereitungszone; dort würde sich die Ausweisung eines B-Plans nicht machen lassen | Aktivierbar, nicht unter | kurzfristig, falls Eigentümer doch gesprächsbereit ist | | deckt 1/2 des Bedarfs | 9 | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------|--|-----------|---|--|---------------------------------------|--|--------|-----------------------|------------------|------------------|---|--|---|--|--|-------|--|---|--|----------|--|----------|
| 7 | Lemp / Flur 48 / Flurstück 226-219 Lüne Hecke | Lüerdsen | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche, Baumbestand entlang des Lüerdsen Weg | Lüerdsen 12.300 m² | | hoch | hoch | 127% | mittlere Eignung | Herstellung von 180 m StraÙe und 200 m Trennsystem für 12 Baumgründstücke dürfte nicht erschaffen sein. Umgang mit Regenwasser ist noch zu klären, ggf. zu hoher Erschließungsaufwand vermutlich mehr Grundstücke herstellbar | Möglichkeiten der Ableitung / Versickerung von Regenwasser sind noch zu klären | geeignet, aber ggf. hoher Aufwand in der Erschließung | geringe planungsrechtl. Restriktionen | geringe Wahrscheinlichkeit | nein | geringe planungsrechtliche Restriktionen | aktivierbar, Priorität in Ortsabwunde | kurzfristig | Prio 2 | nur Teilfläche für Bedarfdeckung benötigt, Prio in Ortsabwunde, geringe Zielgruppenengung | 17 |
| 8 | Lemp / Flur 48 / Flurstück 218-217 Lüerdsen Weg | Lüerdsen | Grünfläche / Gartenutzung / teilbebauet | verstreuter Baumbestand, auch als Obstbaum, Flurstück 218 von Hecken eingezäunt, Wiese? Sehr wenig Bäume, zum Teil mit Gartenutzung, ggf. auch Laubb. Flurstück 217 im Süden Wiese mit arenicht (Obst Bäume, Hecke im nord. Teil, mit einem kleiner Gebäude (Hofschuppen)) | Lüerdsen 12.300 m² | | mittel | gering | 41% | mittlere Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Regenwasserversickerung auf Gebiet notwendig | | geeignet | hohe planungsrechtl. Restriktion LSG, FNP Änderung erforderlich. Derzeitige Nutzung im Obstwee, Best. von 1-10 Fläche an, wenn diese Fläche zusammen mit Fläche Teilbebauet wird | geringe Wahrscheinlichkeit | ja | hohe planungsrechtl. Restriktion LSG, FNP Änderung erforderlich. Derzeitige Nutzung im Obstwee, Best. von 1-10 Fläche an, wenn diese Fläche zusammen mit Fläche / erschließung | aktivierbar | mittelfristig | Prio 1 | hohe planungsrechtl. Hemmnisse, deckt 40% d. Bedarfs | 15 |
| 1 | Matorf Kirchheide / Flur 3 / Flurstück 94 Der düstere Kamp (ggf. Erweiterung um Flur 51 Flurstücke 150, 151, 152, 153) | Matorf | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerbau | Ackerfläche, Baumbestand: alle entlang der Vorhoer StraÙe westliche Flächengrenze im Osten Hecke zum Düstere Kamp Im. StraÙe Düstere Kamp" besteht die Flur 3 Flurstück 94 von den davon östlich gelegenen Flurstücken 150, 151, 152, 153 | Brünorf, Matorf, Kirchheide 19.500 m² | | hoch | gering | 77% | geringe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Pumpstation, Regenrückhaltebecken u. Fagpöden erforderlich | | geeignet, aber unter Bedingung im Regenwasserversickerung auf Grundstücken | hohe planungsrechtl. Restriktion LSG, FNP Änderung erforderlich | geringe Wahrscheinlichkeit (bei Hauptverbleibstandort) | ja | hohe planungsrechtl. Restriktion LSG, FNP Änderung, FNP-Tauschfläche erforderlich | aktivierbar, Priorität in Ortsabwunde | mittelfristig | Prio 1 | deckt 54 d. Bedarfs, Prio in Ortsabwunde | 15 |
| 2 | Matorf Kirchheide / Flur 5 / Flurstück 22 Die Matorfer Brähe | Matorf | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche | Brünorf, Matorf, Kirchheide 19.500 m² | | hoch | gering | 5% | geringe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Prüfung Überflutungsriskien u. Ableitung Regenwasser erforderlich | Möglichkeiten der Ableitung von Regenwasser prüfen; Prüfung Überflutungsriskien erforderlich | Eignung noch nicht zu beurteilen wg. Prüfung Überflutungsriskien | hohe planungsrechtl. Restriktion LSG, FNP Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktion LSG, FNP Änderung, FNP-Tauschfläche ggf. auch Tauschfläche erforderlich | aktivierbar | mittelfristig, wenn Eignung der Fläche abschließend geprüft ist | Prio 2 | stillschließliche Eignung ist noch zu prüfen, deckt nur 5% der Bedarfs | 7 |
| 3 | Matorf Kirchheide / Flur 3 / Flurstück 343 Düstere Kamp | Matorf | Grünfläche | Grünfläche mit geringem Baumbestand | Brünorf, Matorf, Kirchheide 19.500 m² | | gering | gering | 13% | geringe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Prüfung Überflutungsriskien erforderlich; Prüfung Ableitung Regenwasser erforderlich | Möglichkeiten der Ableitung von Regenwasser prüfen; Prüfung Überflutungsriskien erforderlich | Eignung noch nicht zu beurteilen wg. Prüfung Überflutungsriskien | keine planungsrechtl. Restriktionen | geringe Wahrscheinlichkeit | nein | keine planungsrechtl. Restriktionen | Aktivierbarkeit noch unklar | mittelfristig, wenn Eignung der Fläche abschließend geprüft und Eigentümerinteresse signalisiert ist | Prio 2 | stillschließliche Eignung und Aktivierbarkeit ist noch zu prüfen, deckt nur 13% der Bedarfs | 7 |
| 1 | Vollheide / Flur 7 / Flurstück 104, 105, 303, 303 | Vollheide | Gartenutzung | teilweise aktive Gartenutzung einiger Flurstücke, Abgrenzung der Flurstücke anhand der Fläche durch Baumbestand, aktive Gartenutzung im Gartenwee im Südost Bereich, Gartenutzung hinter dem Grundstück der Vollheider Str. 141 sowie Vollheider StraÙe 133 mit kleiner Hecke auf der Hecke | Vollheide, Wernbeck 11.800 m² | | mittel | gering | 26% | mittlere Eignung | Schutz vor Überflutung kann wegen der vorhandenen Bebauung nicht gewährleistet werden. | | keine Eignung wg. nicht signalisierter Zielgruppenengung | keine planungsrechtl. Restriktionen | geringe Wahrscheinlichkeit | nein | keine planungsrechtl. Restriktionen | zur einzelne Flurstücke aktivierbar | keine Eignung | | 5 | |
| 2 | Vollheide / Flur 7 / Flurstück 342, 116, 115, 114, 111, 384, 405 | Vollheide | Gartenutzung | teilweise aktive Gartenutzung einiger Flurstücke, Abgrenzung der Flurstücke anhand der Fläche durch Baumbestand, aktive Gartenutzung im Gartenwee im Südost Bereich, Gartenutzung hinter dem Grundstück der Vollheider Str. 141 sowie Vollheider StraÙe 133 mit kleiner Hecke auf der Hecke | Vollheide, Wernbeck 11.800 m² | | mittel | gering | 50% | mittlere Eignung | Schutz vor Überflutung kann wegen der vorhandenen Bebauung nicht gewährleistet werden. | | keine Eignung wg. nicht signalisierter Zielgruppenengung | keine planungsrechtl. Restriktionen | geringe Wahrscheinlichkeit | nein | keine planungsrechtl. Restriktionen | zur einzelne Flurstücke aktivierbar | keine Eignung | | 5 | |
| 3 | Vollheide / Flur 7 / Flurstück 66, 67, 68, 69, 70, 170, 172, 123, 166, 165, 160, 527 | Vollheide | Grünfläche (sehr eingeschränkt auch Gartenutzung) | größtenteils freie Grünfläche, im NordOsten der Fläche höherer Baumbestand zur Flächengrenze zum Döcherbrennkamp Im sowie auf den Hinterlandgrundstücken im Südost Bereich; Gartenutzung hinter dem Grundstück der Vollheider Str. 141 sowie Vollheider StraÙe 133 mit kleiner Hecke auf der Fläche; | Vollheide, Wernbeck 11.800 m² | | mittel | noch nicht abschätzen | 159% | mittlere Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; RRB - Verwaltung ist zu prüfen | Notwendigkeit RRB + Verwaltung ist zu prüfen | Eignung noch nicht zu beurteilen wg. Prüfung des Schutzes durch Verwaltung | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da LSG | geringe Wahrscheinlichkeit | ja | mittlere planungsrechtl. Restriktionen: FNP-Tauschfläche erforderlich | ggf. einzelne zusammenhängende Flurstücke aktivierbar, Priorität in Ortsabwunde | mittelfristig, wenn Eignung der Fläche abschließend geprüft und Eigentümerinteresse signalisiert ist | Prio 1 | ggf. Teilaktivierung möglich; nur 2/3 der Fläche zur Bedarfdeckung benötigt, Prio in Ortsabwunde | 6 |
| 3a | Vollheide / Flur 7 / Flurstück 66, 67, 68, 70, 160, 174 | Vollheide | Grünfläche (sehr eingeschränkt auch Gartenutzung) | größtenteils freie Grünfläche, im NordOsten der Fläche höherer Baumbestand zur Flächengrenze zum Döcherbrennkamp Im sowie auf den Hinterlandgrundstücken im Südost Bereich; Gartenutzung hinter dem Grundstück der Vollheider Str. 141 sowie Vollheider StraÙe 133 mit kleiner Hecke auf der Fläche; | Vollheide, Wernbeck 11.800 m² | | mittel | noch nicht abschätzen | 100% | mittlere Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; RRB - Verwaltung ist zu prüfen | Notwendigkeit RRB + Verwaltung ist zu prüfen | Eignung noch nicht zu beurteilen wg. Prüfung des Schutzes durch Verwaltung | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da LSG | geringe Wahrscheinlichkeit | ja | mittlere planungsrechtl. Restriktionen: FNP-Tauschfläche erforderlich | aktivierbar, Priorität in Ortsabwunde | mittelfristig, wenn Eignung der Fläche abschließend geprüft und Eigentümerinteresse signalisiert ist | Prio 1 | ggf. Teilaktivierung möglich; nur 1/3 der Fläche zur Bedarfdeckung benötigt, Prio in Ortsabwunde | 11 |
| 1 | Wahrbeck / Flur 3 / Flurstück 28 | Wahrbeck | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerflächen | Acker | Wahrbeck 16.600 m² | | hoch | gering | 67% | hohe Eignung | Herstellung Kanal, Hausanschlässe, StraÙe, Notwendigkeit RRB und Überflutungsschutz sind zu prüfen | Notwendigkeit RRB und Überflutungsschutz sind zu prüfen | Eignung noch nicht zu beurteilen wg. Prüfung der Notwendigkeit eines Überflutungsschutzes | keine planungsrechtl. Restriktionen außer Biotopverordnung LANUV u. T. entlang des Baches | hohe Wahrscheinlichkeit | nein | mittlere planungsrechtl. Restriktionen, da ggf. landw. Tauschfläche erforderlich | nicht aktivierbar | langfristig | | 3 | |
| 2 | Wahrbeck / Flur 4 / Flurstück 248, 84, 85, 51, 50 | Wahrbeck | Gartenutzung / Grünland | Im Norden und Südosten Wiese bzw. freie Grünfläche, im südwestlichen Teil aktive Gartenutzung im nord. Bereich der bebauten Grundstücke, auf Flurstück 51 starker Baumbestand | Wahrbeck 16.600 m² | | mittel | gering | 33% | hohe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Ausbau des Laubler Bach für Biotopwert notwendig, dieser sichert bisher an Grundweeabsicherungen | | bedingt geeignet, da Überflutungswert für Ausbau Laubler Bach bisher sichert | keine planungsrechtl. Restriktionen außer Biotopverordnung LANUV u. T. entlang des Baches | geringe Wahrscheinlichkeit | nein | keine planungsrechtl. Restriktionen außer Biotopverordnung LANUV u. T. entlang des Baches | ggf. einzelne zusammenhängende Flurstücke aktivierbar, Priorität in Ortsabwunde | langfristig aufgrund Grunderwerbverordnerissen | Prio 1 | ggf. Teilaktivierung möglich; Fläche deckt nur 1/3 der Bedarfs, Prio in Ortsabwunde | 10 |
| 1 | Leese / Flur 2 / Flurstück 253, Auf der Stenkeute | Leese | Landwirtschaftliche Fläche / Ackerfläche | Ackerfläche | Entrop, Leese 5.700 m² | | hoch | gering | 74% | geringe Eignung | Erschließungsmöglichkeiten vorhanden; Prüfung der Regenwasserversickerung und ggf. notwendigen Überflutungsschutz erforderlich | Prüfung der Regenwasserversickerung und ggf. notwendigen Überflutungsschutz erforderlich | geeignet, ggf. erhöhter Aufwand in der Erschließung | hohe planungsrechtl. Restriktion LSG, FNP Änderung erforderlich | hohe Wahrscheinlichkeit | ja | sehr hohe planungsrechtl. Restriktion LSG, FNP Änderung, FNP-Tauschfläche ggf. auch Tauschfläche erforderlich | aktivierbar, Priorität in Ortsabwunde | kurzfristig | Prio 1 | ggf. erhöhter Aufwand in der Erschließung | 12 |
| Quelle: | Stadt | Stadt | Stadt | inWIS nach Luftbild | inWIS | | Stadt | inWIS | Berechnung inWIS | inWIS | | inWIS | inWIS | inWIS | Stadt | inWIS | inWIS | | inWIS | inWIS 1) | inWIS | inWIS 2) |